

## Historisches Dokument

27.07.2018, Version 15b: basierend auf Thesaurus Version 15

Änderungen:

- Synchronisierung mit der Variablendatei 42503\_20180727\_ambureg\_variables\_v73d1
- Hinzufügen der Variablen 4.3.1 (Einheit, die den Krankenhauscode zuweist)
- Korrektur der Variable 4.3 (Standortcode, keine Standortnummer)

25.07.2018, **Version 15**: basierend auf Thesaurus Version 14

Änderungen:

- Korrektur von sprachlichen Fehlern
- Hinzufügen der Variablen 5.2.9 mit hinzugefügtem Kommentar

05.01.2018, **Version 14**: basierend auf Thesaurus Version 12

Änderungen:

- Synchronisierung mit der Variablen- und Parameterdatei 42503\_20170830\_\_ambureg\_variables\_v72c.xlsx vom 16.11.2017.
- Geänderte Variable 5.2.1 und neue Variable 5.2.8.1
- Hinzufügung der Variablen 5.1.1 (Übergabe vom Krankenhaus oder Einsatzort an den Übergabeort)
- Streichung aller Beschreibungen der gemeinsamen Variablen und Verweis auf die Anleitung Primärtransport

26.05.2016, **Version 12**: basierend auf Thesaurus Version 11

Änderungen:

- Synchronisierung mit der Variablen- und Parameterdatei 42503\_20160526\_ambureg\_variables\_v67.xlsx vom 26.05.2016.
- Geänderte Variable 5.2.1 und neue Variable 5.2.8.1
- Geänderte Variable 31.4 und neue Variable 31.4.1
- Geänderte Variable 31.19 und neue Variable 31.19.1
- Beschreibung Variable 38.5 angepasst (zusätzlicher Parameterwert)
- Beschreibung Variablen 88.1 und 88.2 angepasst
- Beschreibung Variablen 90 und 91 angepasst

18.03.2016, **Version 11**: basierend auf Thesaurus Version 10 (2016/03/11) von Dr. A. Meulemans und L. Van Camp

Änderungen:

- Synchronisierung mit der Variablen- und Parameterdatei 42503\_20160316\_ambureg\_variables\_v66.xlsx vom 16.03.2016. Einleitung: allgemeine Bemerkung
- ambuCode: Verbindung mit der Bewilligungsentscheidung
- Einsatznummer: die Einsatznummer kann automatisch ausgefüllt werden, wenn eine Funk- und Tablet-Verbindung besteht
- Identifizierung Team: Beschreibung
- Identifizierung Standort: Beschreibung
- Formularnummer: Beschreibung
- Uhrzeit Erstanruf 112: Beschreibung
- Erstanruf 112 von: Beschreibung
- Zeitangabe Ambulanz: Beschreibung
- Identifizierung des Patienten: die Variablen 31.2 und 31.3 wurden gestrichen und die neue Variable 31.10.1 wurde eingeführt

- Pflegepersonal: Beschreibung
- zusätzliches Kommentarfeld: hinzugefügt
- Registrierungszeiten: hinzugefügt

**Richtlinien zum Ausfüllen des AMBU-Registrierungsformulars für 112-Transporte zwischen Krankenhäusern zur Verbesserung der Versorgung (vgl. Rundschreiben ICM/AMU/012 vom 04.09.2006).**

***Vorbemerkung***

Dieses Handbuch ist eine Sammlung von Erläuterungen, die sich nur auf Transporte zwischen Krankenhäusern beziehen und eine Ergänzung der Anleitung für Integratoren für das AMBU-Registrierungsformulars für Primäreinsätze. Ob eine Variable für Primäreinsätze und Transporte zwischen Krankenhäusern gemeinsam gilt oder nur für die eine oder die andere anwendbar ist, lässt sich aus den Variablen und Parametern ableiten, auf die in der Historie Bezug genommen wird.

Die wichtigen Anmerkungen zur Registrierung und Finalisierung der Daten, die im Handbuch für Primäreinsätze enthalten sind, gelten auch hier.

# **Richtlinien zum Ausfüllen des AMBU-Registrierungsformulars für 112-Transporte zwischen Krankenhäusern zur Verbesserung der Versorgung.**

## **Identifizierung des AMBULANZ-Dienstes, des Standorts und des Teams**

### **Identifizierung des Ambulanzdienstes**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Identifizierung Standort: (2)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Identifizierung Team (3)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## **2. Identifizierung des Einsatzes,**

### **Einsatznummer (4.1)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **AMBU-Formularnummer (6)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Art des Einsatzes (4.2)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Wenn „Primäreinsatz“.**

## **SIEHE HANDBUCH ZUM AUSFÜLLEN VON AMBUREG IM FALLE EINES PRIMÄREINSATZES.**

### **Wenn „Zwischen Krankenhäusern“:**

### **Identifizierung des Krankenhauses, von dem aus der Transfer erfolgt:**

Dabei handelt es sich um das Krankenhaus, in dem der Patient vor dem Transfer aufgenommen wurde, unabhängig davon, ob Ihre Krankenwagenbesatzung den Patienten in diesem Krankenhaus abgeholt hat. Wenn der Patient beim Transfer zwischen 2 Krankenhäusern von verschiedenen Teams transportiert wurde (z. B. Transfer per Flugzeug oder Hubschrauber, wobei der Krankenwagen den Patienten am Landeplatz abholt), muss auch der Ort des Transfers zwischen den Teams vermerkt werden.

Inländisches Krankenhaus oder Campus (4.3): Wählen Sie den Standortcode über die „Dropdown-Liste“ (4.3)

Inländisches Krankenhaus (Einheit): Identifizierung der Einheit, die den Standortcode zuweist (4.3.1)

Ausländisches Krankenhaus oder Campus: Das Feld „Krankenhaus im Ausland“ (4.4) wird aktiviert. Sie tragen den Namen des Krankenhauses (falls bekannt), die Adresse und das Land ein (4.5)

### **Übergabe zwischen Teams (5.1)**

Antwortkategorien:

- JA Der Krankenwagen führte nur einen Teil des Transports zwischen Krankenhäusern selbst durch und übergab den Patienten unterwegs entweder einem anderen Team (z. B. Hubschrauber) oder übernahm den Patienten von einem anderen Team.
- NEIN Der Krankenwagen brachte den Patienten vom Ausgangskrankenhaus zum Zielkrankenhaus.

### **Wenn „JA“:**

### **Übergabe vom Krankenhaus oder Einsatzort an den Übergabeort (5.1.1)**

Antwortkategorien:

- JA Die Übergabe fand am **Ende des Transports zwischen Krankenhäusern** statt und der Krankenwagen transportierte den Patienten vom Krankenhaus zu einem Übergabeort.
- NEIN Die Übergabe fand zu **Beginn des Transports zwischen Krankenhäusern** statt und der Krankenwagen transportierte den Patienten vom Übergabeort ins Krankenhaus.

## **Adresse des Übergabeortes**

1) Anschrift des Ortes, an dem die Übergabe in Belgien stattfand (5.2.1 und 5.2.8.1):  
Straßenname (5.2.5), Hausnummer (5.2.6), Postleitzahl (5.2.2) und Ort (5.2.3).

ODER

2) Adresse im Ausland (5.2.1 und 5.2.8.1). Das Feld (5.2.8.1) kann nur ausgefüllt werden, wenn Sie Ausland (5.2.1) ankreuzen.

HC 112 kann in einigen Fällen eine belgische Adresse als Sonderadresse in der folgenden Variablen anzeigen.

3) Beschreibung des Übergabeortes (5.2.9): Freier Text

Wenn dies der Fall ist, muss die Anwendung dem Rettungssanitäter die Möglichkeit bieten, eine möglichst nahe liegende belgische Adresse in Form von Straßenname (5.2.5), Hausnummer (5.2.6), Postleitzahl (5.2.2) und Ort (5.2.3) anzugeben.

## **Datum des Erstanrufs 112: (7)**

Datum, an dem HC 112 die Genehmigung für den Transport zwischen Krankenhäusern erteilt und eine Einsatznummer hierfür vergibt:

Format: tt/mm/jjjj (Tag/Monat/Jahr)

## **Uhrzeit des Erstanrufs 112: (8)**

Uhrzeit, zu der HC 112 die Genehmigung für den Transport zwischen Krankenhäusern erteilt und eine Einsatznummer hierfür vergibt:

Format: hh/mm/ss (Stunden/Minuten/Sekunden)

## **Grund des Transfers: (9.2)**

### **1. Aus diagnostischen und/oder therapeutischen Gründen (9.3)**

- a) Zwangseinweisung in eine psychiatrische Einrichtung
- b) Neugeborene und Frühgeborene
- c) wegen spezifischer technischer Infrastruktur und/oder klinischen Fachwissens
- d) aufgrund eines Kapazitätsproblems (z. B. kein geeigneter Bettentyp verfügbar, technische Infrastruktur oder Fachwissen vorübergehend nicht verfügbar etc.).
- e) andere

### **2. Rückführung eines ursprünglich überwiesenen Patienten in das Herkunfts Krankenhaus**

3. Aufgrund von Problemen in der Beziehung Arzt - Patient/Familie

4. Aufgrund der Entfernung zwischen dem einweisenden Krankenhaus und dem Wohnort des Patienten/der Familie

5. Weil der Patient im Bestimmungskrankenhaus bekannt (in Behandlung) ist

### Abfahrt von (17)

Art des Ortes, von dem der Krankenwagen nach dem Anruf durch HC 112 abfuhr:

1. **Eigener Standort:** der Krankenwagen fuhr vom regulären Standort ab, an dem er angemeldet und bei HC 112 verfügbar ist
2. **Einsatz:** Der Krankenwagen fuhr zu einem neuen Einsatz, bevor er nach einem früheren Einsatz an seinen regulären oder gelegentlichen Standort zurückkehrte.
3. **Präventive Bereitstellung:** Der Krankenwagen fuhr von einem gelegentlichen Standort ab, an dem er im Auftrag des HC 112 präventiv bereitgestellt wird (z.B. im Rahmen einer Voralarmphase, einer Massenveranstaltung usw.)

### Zeitangabe AMBU (\* Daten sind manuell einzugeben)

Unterschiedliche Zeiten, die dem Beginn und/oder dem Ende der verschiedenen Zeitintervalle im Ambulanz-Einsatzprozess entsprechen.

Anhand dieser Zeiten können die verschiedenen Einsatzzeiten der Ambulanz sowie die Gesamtdauer des Einsatzes ab dem Zeitpunkt des Notrufs 112 differenziert berechnet werden.

Die Registrierung der meisten Zeiten in der 112-Notrufzentrale erfolgt auf Grundlage der Statusmeldungen über die Tasten der Astrid-Sender in den Krankenwagen und/oder über Funkverbindung zwischen dem Krankenwagen und der 112-Notrufzentrale.

### Zeitangabe Anruf (18)

Zeitpunkt, zu dem HC 112 der Krankenwagenbesatzung die Genehmigung zur Durchführung des Transportes zwischen Krankenhäusern erteilt

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### Zeitangabe Abfahrt Krankenwagen (19)

Zeitpunkt, zu dem die Krankenwagenbesatzung zum Einsatzort aufbricht

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### Zeitangabe Ankunft am Einsatzort (A.S.) (20.1)

Zeitpunkt des Eintreffens des Krankenwagens im Krankenhaus, aus dem der Patient verlegt wird, oder am Übergabeort (vgl. Verbringung zwischen Teams).

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### Zeitangabe Abfahrt vom Einsatzort (V.S.) (21)

Zeitpunkt, zu dem die Krankenwagenbesatzung das Krankenhaus, aus dem der Patient verlegt wird oder den Übergabeort verlässt.

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### Zeitangabe Ankunft im Krankenhaus (A.Z.) (22)

Zeitpunkt des Eintreffens des Krankenwagens im Zielkrankenhaus oder am Übergabeort (vgl. Übergabe zwischen Teams).

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### Zeitangabe wieder verfügbar (23)

Was: Uhrzeit, zu der der Krankenwagen wieder zur Verfügung steht, ohne an seinen regulären oder gelegentlichen Standort zurückgekehrt zu sein.

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### Zeitangabe wieder am Standort verfügbar (24.2)



Was: Zeitpunkt, zu dem der Krankenwagen wieder an seinem regulären Standort oder dem Ort der präventiven Bereitstellung verfügbar ist (vgl. Abfahrt von)

Format: TT/MM/JJJJ hh:mm:ss (Tag/Monat/Jahr Stunde:Minuten:Sekunden)

### **Neuer Anruf vor Eintreffen am Standort (24.1)**

Angabe, ob der Krankenwagen einen neuen Auftrag von der 112-Notrufzentrale erhalten hat oder nicht, bevor er seinen Standort oder den Ort der präventiven Bereitstellung erreicht

JA neuer Auftrag der 112-Notrufzentrale vor Erreichen des Standortes

NEIN Standort nach Einsatz wieder erreicht

Achtung: Falls der Einsatz vom HC 112 vor Eintreffen im überweisenden Krankenhaus abgebrochen wird, werden die Zeitangaben „Ankunft am Einsatzort“, „Abfahrt vom Einsatzort“ und „Ankunft im Krankenhaus“ nicht ausgefüllt. Die Zeitangabe „wieder verfügbar“ entspricht dann dem Zeitpunkt, an dem die Sendung angehalten wurde.

Wenn der Krankenwagen den Transport aufgrund höherer Gewalt (Motorschaden, Krankenwagen in einen Unfall verwickelt) abbrechen muss, meldet das Team dies der 112-/100-Zentrale und je nach Zeitpunkt werden einige Felder nicht ausgefüllt.

Im Falle eines erneuten Anrufs zu einem neuen Einsatz, bevor der Krankenwagen im Rahmen des vorherigen Einsatzes an seinen Standort zurückgekehrt ist, wird die Zeitangabe „wieder verfügbar am Standort“ nicht ausgefüllt.

## Identifikation des Patienten

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### - Nationalregisternummer (29.1)

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### - Koordinaten (Name, Vorname und Adresse)

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### - Geburtsdatum (32.1)

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### - Geschlecht (33)

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Rechnungssteller & Adresse

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Index Kilometerzähler

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Übergabe des Patienten (Kombinationen sind möglich, außer bei 4) (38.3)

Geben Sie an, von wem Sie Informationen über den Zustand des Patienten und etwaige Richtlinien für den Patiententransport erhalten haben.

1. **Arzt:** ein Arzt oder ein Arzt in Ausbildung
2. **Krankenpflegefachkraft:** eine Krankenpflegefachkraft oder Krankenpflegefachkraft im Praktikum
3. **Sonstiges**
4. **Niemand:** Eine Übergabe fand nicht statt

Geben Sie auch an, ob die Übergabe im Beisein von Familienmitgliedern oder Vertrauenspersonen des Patienten stattfand oder nicht (38.4).

Antwortkategorien:

JA Die Übergabe fand im Beisein von Familienmitgliedern oder Vertrauenspersonen des Patienten statt

NEIN Die Übergabe fand nicht im Beisein von Familienmitgliedern oder Vertrauenspersonen des Patienten statt

Geben Sie an, welche Dokumente dem Patienten mitgegeben wurden (38.5)

Überweisung

Administrative Patientendaten

Patientenakte (Laborergebnisse, Notizen usw.)

Bildgebung (auf CD, USB-Stick, Ausdruck usw.)

Persönliche Gegenstände (Kleidung, Schmuck, Brieftasche/Geld, Ausweispapiere, Zahnprothese)

Sonstiges

Keine

## **Patiententransport mit KRANKENWAGEN (40.2)**

Antwortkategorien:

JA Der Patient, auf den sich das Einsatzformular bezieht, wird mit dem Krankenwagen transportiert

NEIN Es gab keinen Patienten oder der Patient, auf den sich das Einsatzformular bezieht, wurde nicht transportiert.

### **Wenn „JA“:**

Die folgenden Fragen müssen beantwortet werden, wenn die Frage „Patiententransport mit KRANKENWAGEN“ mit „JA“ beantwortet wurde.

## **Begleitung durch MRD (40.3)**

Antwortkategorien:

JA: Während des Patiententransports war ein MRD-Arzt mit dem Patienten im Krankenwagen anwesend.

NEIN: Der Krankenwagentransport wurde ohne Begleitung eines MRD-Arztes im Krankenwagen durchgeführt.

## **Wohin:**

Inländisches Krankenhaus oder Campus (41.1): Wählen Sie den Standortcode über die „Dropdown-Liste“

Ausländisches Krankenhaus oder Campus: Das Feld „Krankenhaus im Ausland“ (41.2) wird aktiviert. Geben Sie den Namen des Krankenhauses (falls bekannt), die Adresse und das Land (41.3) in Form von Freitext ein.

## **Anamnese**

### **Aktuelle Problematik/Grund für den Transfer** (45.3)

- SPEZIFIZIEREN (freier Text)

### **Bereits bestehende medizinische Probleme** (46.1)

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## **Klinische Bilanz**

### **Patientenstatus** (49.2)

Geben Sie in der folgenden Liste an, was Sie bei dem Patienten beobachten:

- Atemwegsprobleme
- Bleich
- Blutverlust (äußerlich, Erbrechen oder Husten)
- Klamm / verschwitzt
- Glühend heiß / rot
- Zyanose
- Abnorme Hautfarbe oder andere Hautanomalien
- Aufgeregt / aggressiv / hysterisch / unruhig / apathisch / Bewusstseinstörung
- Konvulsionen
- Anzeichen von Schock
- Schmerzen
- FAST-Zeichen: Gesicht / Arm / Sprache (die auf „Schlaganfall“ schließen lassen)
- Anormale Körperhaltung
- Verlust der Kraft in den / Verlust der Funktion der Gliedmaßen
- Geschwollener Bauch

- Erbrechen
- Schwangerschaft
- Unklares Problem und/oder alle Arten unspezifischer, generalisierter Beschwerden und/oder Symptome
- Sterbend
- Keine Auffälligkeiten oder Abweichungen

Die untenstehenden Informationen über den klinischen Zustand des Patienten können auf dem Formular zweimal eingegeben werden

**VS** = Abfahrt Einsatzort = Parameter bei Übergabe des Patienten durch andere Gesundheitsdienstleister an die Krankenwagenbesatzung,

**AZ** = Ankunft Krankenhaus oder Ankunft am Übergabeort = Parameter bei Übergabe des Patienten durch die Krankenwagenbesatzung an andere Gesundheitsdienstleister.

Wenn bestimmte Parameter zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht ausgewertet wurden (VS, AZ), werden die entsprechenden Registrierungsfelder offen gelassen.

**AS** = immer **NVT** (nicht zutreffend) im Falle des Transports zwischen Krankenhäusern

**VS** = Abfahrt Einsatzort: klinischer Zustand des Patienten bei Abfahrt des Krankenwagens am Krankenhaus oder an einem anderen Übergabeort.

Daten über den klinischen Zustand des Patienten bei AS müssen immer eingegeben werden, es sei denn, es erfolgt kein Patiententransport.

**AZ** = Ankunft Krankenhaus oder Ankunft am Übergabeort: klinischer Zustand des Patienten bei Ankunft im Krankenhaus oder an einem anderen Übergabeort und Übergabe des Patienten durch die Krankenwagenbesatzung an andere Gesundheitsdienstleister

AZ muss immer ausgefüllt werden, es sei denn, es erfolgt kein Patiententransport oder

der Patient ist verstorben.

### **Bewusstsein**

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Atmung (AH)**

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Puls

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Blutdruck

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## SpO<sub>2</sub>

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Körpertemperatur

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Glykämie

Gemeinsame Variable bezüglich VS und AZ, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Behandlung

### Stabilisierung (78.2)

Maßnahmen während des Krankentransportes:

Mehrere Auswahlmöglichkeiten können gleichzeitig angegeben werden.

Zervikalstütze	Ruhigstellung der Halswirbelsäulenregion mittels einer Zervikalstütze
Immobilisation	Ruhigstellung mittels Schiene, Gips, Zug, Gurt usw.
Schaufeltrage	Verwendung einer „Schaufeltrage“ („Scoop Stretcher“) oder eines „Spineboards“ zum Anheben und Bewegen des Patienten.
Vakuummatratze	Immobilisierung des Patienten in einer Vakuummatratze
Druckverband	Vorhandensein eines Druckverbandes, z.B. zirkulär, mit Sandsack, Tourniquet usw. und manuelle Kompression
Deckverband	Vorhandensein eines Deckverbandes

Maßnahmen gegen Unterkühlung/Überhitzung	alle Maßnahmen gegen Unterkühlung (z.B. Zudecken, Verwendung einer Aluminiumdecke usw.) oder Überhitzung (z.B. Klimaanlage usw.) des Patienten.
Sonstiges	gegebenenfalls spezifizieren

## Transporthaltung (79)

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

## Therapie (80.1.2)

Geben Sie in der untenstehenden Liste an, welche therapeutischen Maßnahmen von der Krankenwagenbesatzung am Patienten durchgeführt wurden:

- Sicherstellen eines freien Atemweges

Alle Maßnahmen zur Sicherstellung oder Erlangung eines freien Atemweges, wie z.B. Kinn heben, Überstrecken des Kopfes, Entfernen von Blut, Erbrochenem, Fremdkörpern usw. aus Mund und Rachen usw.

- Aspiration

Absaugen von Blut, Erbrochenem usw. mit einem Aspirationsgerät aus dem Mund und/oder Rachen des Patienten

Verabreichung von Sauerstoff

Wenn Sauerstoff verabreicht wurde, geben Sie an, mit welchem Mittel und mit welcher Flussrate.

Mittel (80.2):

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

Durchflussrate (80.3.2):

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

- Kontinuierliche Überwachung von SpO<sub>2</sub>
- Kontinuierliche Überwachung von Herzrhythmus und/oder Blutdruck
- Überwachung der Infusion
- Überwachung von Sonden und/oder Kathetern (z. B. Blasenkatheter, Magensonde, suprapubischer Katheter, Gastrostomiesonde usw.).
- Anwendung von Isolationsmaßnahmen
- CPR

Herz-Lungen-Wiederbelebung = Reanimation (Beatmung + Herzmassage).



- Andere

Falls erforderlich angeben (80.8.2)

## **Vermeidung von Komplikationen und Ergebnis**

### **Schwerwiegende Komplikationen beim Patienten, die während des Einsatzes auftraten (81)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Ergebnis bei Ankunft im Krankenhaus oder am Übergabeort**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Verwendete persönliche Schutzausrüstung**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Pflegeerbringer**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Feld für zusätzliche Bemerkungen (89)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.

### **Zeiten der Registrierung (90, 91)**

Gemeinsame Variable, siehe Handbuch für Primäreinsätze.